



DO
20.11.25



DO
15.01.26



DO
19.03.26



Langnau 18:00–20:30 Uhr

Röbi geht (CH, 2023)

Der Film begleitet eindrucksvoll einen Mann, der sich mit seiner Krebserkrankung auseinandersetzt. Er erzählt dabei vom Mut, dem Abschied mit Würde zu begegnen – berührend, nachdenklich und voller Hoffnung.

Birgit Nägeli, Leiterin Mobiler Palliativdienst Emmental-Oberaargau im Gespräch mit **Petra Mair**, Palliativärztin SSPC Langnau und **Maya Monteverde**, Pflegeexpertin Spital Emmental.

Kinogenossenschaft Kupferschmiede
Güterstrasse 20, 3550 Langnau
Reservierungen unter www.kinogenossenschaft.ch



Langenthal 18:00–20:30 Uhr

Supernova (UK 2020)

Der Film erzählt einfühlsam die Geschichte eines Paares, das mit der Diagnose Alzheimer konfrontiert ist. Er berührt durch seine authentische Darstellung von Liebe, Erinnerung und den Herausforderungen einer lebensverändernden Erkrankung.

Birgit Nägeli, Leiterin Mobiler Palliativdienst Emmental-Oberaargau im Gespräch mit **Karin Moser**, Geschäftsleiterin dahlia oberaargau und **Darka Floric**, Co-Bereichsleiterin Betreuung und Pflege dahlia oberaargau

Kino Scala, Lotzwilstrasse 7, 4900 Langenthal
Vorverkauf: ab 01.12.2025 www.kino-scala.ch

Burgdorf 18:00–20:30 Uhr

De son vivant (F, B, 2021)

Der Film erzählt bewegend und ehrlich von einem Mann, der sich mit einer schweren, lebensbegrenzenden Krebserkrankung auseinandersetzen muss. Während er die Krankheit nicht wahrhaben will, versucht seine Mutter, ihm eine Therapie nach der anderen vorzuschlagen. Mit der Hilfe seines Onkologen gelingt es ihm, die Diagnose und das nahende Lebensende zu akzeptieren.

Nicole Stutzmann, Geschäftsführerin Krebsliga Bern im Gespräch mit **Barbara Affolter**, Palliativärztin Spital Emmental und **Maya Monteverde**, Pflegeexpertin Spital Emmental

Kino Krone, Hohengasse 25, 3400 Burgdorf
Vorverkauf: www.cinergie.ch/kroneburgdorf
Buchhandlung am Kronenplatz, Hohengasse 4, 3400 Burgdorf

Voller Leben

Sterben, Tod und Trauer im Dialog

Wie sprechen wir über das Lebensende – und warum ist das so wichtig?

Von Oktober bis März laden **palliative bern** und die **Krebsliga Bern** in Bern, Burgdorf, Langnau und Langenthal zur Filmreihe «Voller Leben» ein. Gezeigt werden Filme, die sich mit den grossen Themen des Lebens beschäftigen: Sterben, Tod, Trauer – und der Frage, wie wir mit Endlichkeit umgehen.

Die gezeigten Filme erzählen eindrucksvoll, leise oder humorvoll von Abschied, Verlust und Erinnerung. Sie eröffnen neue Perspektiven auf das, was uns alle betrifft – oft ganz unvermittelt und persönlich. Im Anschluss an jede Vorführung findet ein moderiertes Gespräch mit Fachpersonen, Betroffenen und dem Publikum statt. Die Veranstaltungen laden dazu ein, sich offen mit existenziellen Fragen auseinanderzusetzen, Erfahrungen zu teilen und in den Dialog zu treten.

Das vollständige Programm und kurzfristige Änderungen finden Sie online unter:
palliativebern.ch oder bern.krebsliga.ch



palliative bern
gemeinsam kompetent
ensemble compétent



krebsliga bern



SA
11.10.25



SA
15.11.25



SA
13.12.25



Bern: Zwischen Oktober und März jeweils am zweiten Samstag im Monat von 11 Uhr bis 13.30 Uhr im Kino REX, Schwanengasse 9
Vorverkauf Kino REX, www.rexbern.ch

A Farewell Party (IL 2014)

Mit feinem Humor und viel Menschlichkeit erzählt der Film von einer Gruppe älterer Menschen in einem Pflegeheim, die sich mit dem Thema Sterbehilfe auseinandersetzen – bewegend, nachdenklich und zugleich überraschend leicht.

Nicole Stutzmann, Geschäftsführerin Krebsliga Bern im Gespräch mit **Claudia Graf**, Theologin, Beauftragte für Spezialseelsorge/Palliative Care, **Michael Kreuzer**, Begleitperson EXIT und **Dan Hodler**, Angehöriger

Die Herbstzeitlosen (CH 2006)

Mit Witz, Wärme und Charme erzählt der Film die Geschichte von vier älteren Frauen in einem Emmentaler Dorf, die mit ihrer Dessous-Boutique für Aufsehen sorgen und sich mit viel Lebensfreude über gesellschaftliche Erwartungen hinwegsetzen.

Claudia Zürcher-Künzi, Geschäftsleiterin palliative bern im Gespräch mit **Heidi-Maria Glössner**, Schauspielerin und **Ursula Hafed**, Geschäftsleiterin des Pflegeheims St. Niklaus und Präsidentin von palliative bern.

A Monster Calls (USA, ESP, UK 2016)

Der berührende Film erzählt die Geschichte eines Jungen, der mit der Krankheit seiner Mutter konfrontiert ist und mithilfe eines mysteriösen Baumes lernt, seine Ängste und Trauer zuzulassen. Ein poetisches, visuell beeindruckendes Werk über Verlust, Wahrheit und inneres Wachstum – aus der Perspektive eines Kindes.

Claudia Zürcher-Künzi, Geschäftsleiterin palliative bern im Gespräch mit **Thomas Hofer**, Kindness Education / Schulfach ICH und **Marie-Noëlle Kronig**, Stv. Oberärztin, Onkologie, Inselspital

Schwesterlein (CH 2020)

Der eindringliche Schweizer Spielfilm erzählt die Geschichte der engen Beziehung zwischen einer talentierten Dramatikerin und ihrem an Krebs erkrankten Zwillingbruder. In intensiven Bildern und leisen Tönen wirft «Schwesterlein» Fragen nach familiärer Nähe, künstlerischer Ausdruckskraft und dem Umgang mit einer lebensbedrohlichen Krankheit auf.

Nicole Stutzmann, Geschäftsführerin Krebsliga Bern im Gespräch mit **Marie-Luise Fontana**, Psychoonkologin und **Michaela Sauter**, Fachärztin Innere Medizin und Onkologie Onkonetz Thun, Vorstandsmitglied Krebsliga Bern

Dem Tod ins Gesicht sehen (CH 2003)

Der Film zeichnet das Leben und Wirken der weltbekannten Schweizer Sterbeforscherin Elisabeth Kübler-Ross nach. Mit ihrer bahnbrechenden Arbeit hat sie unser Verständnis von Sterben, Tod und Trauer grundlegend verändert und dabei unzähligen Menschen weltweit Trost und Orientierung gegeben.

Claudia Zürcher-Künzi, Geschäftsleiterin palliative bern im Gespräch mit **Anja Michel**, Pfarrerin und Seelsorgerin und **Sandra Kneubühl**, Pflegefachfrau CAS Palliative Care, mobiler Palliative Dienst (MPD) Bern.

Immer und Ewig (CH 2018)

Der Film begleitet ein Schweizer Ehepaar, das seit Jahrzehnten verheiratet ist und gemeinsam dem Tod entgegensteht. Während sie schwer krank ist, bleiben sie einander in tiefer Liebe und Fürsorge verbunden. Mit feinem Gespür und grosser Nähe erzählt die Tochter Fanny Bräuning in diesem Dokumentarfilm eine zutiefst persönliche Geschichte über Liebe, Pflege, Abschied und den Mut, dem Leben bis zuletzt treu zu bleiben.

Adriano Marra, Moderator Jenseits-Café im Gespräch mit **Robert Hoepner**, Facharzt für Neurologie Inselspital Bern und **Georgette Jenelten**, Leiterin Mobiler Palliativdienst, Spitex Bern



SA
10.01.26



SA
14.02.26



SA
14.03.26

